

# Licht, Wärme und Energie

## Hilfsorganisation sammelt Wachs für Dosenkerzen für die Ukraine

VON ANDRE GEISSLER

**Sundern** – Kerzenwachs als wichtiger Rohstoff gegen Hunger, Dunkelheit und Kälte in den Kriegsgebieten der Ukraine: Die im März 2023 gegründete, deutsch-ukrainische Hilfsorganisation „Do Vira Help Foundation“ sammelt Kerzen und Kerzenwachsreste zur Herstellung von Dosenkerzen. Diese werden vor Ort hergestellt und eignen sich in vielfältiger Weise als alternative Heiz- und Lichtquelle für die Menschen in den Dörfern und Städten, die von Stromausfällen und gar monatelangen Blackouts betroffen sind.

„Gerade jetzt, im kalten Winter, hat Russland die Angriffe, bei denen in erschreckendem Maße auch die Zivilbevölkerung betroffen ist, wieder massiv verstärkt. Bombardierungen auf Wohnviertel, Schulen, Kliniken, Einkaufszentren, Kirchen, Klöster. Also auch auf Ziele, die militärisch gar keinen Sinn machen. Mit dem Sammeln und Liefern des Wachses als Rohstoff möchten wir Hilfe zur Selbsthilfe leisten“, erklärte der aus Hürth stammende Mitbegründer und Stellvertretender Vorsitzender der Hilfsorganisation, Ralf Link, am vergangenen Samstag im Rahmen eines deutsch-ukrainischen Nachmittags im Sunderner Johanneshaus.

Die Menschen würden förmlich in die Zeiten vor der Industrialisierung versetzt. Das hätte sie kreativ gemacht, um mit Alternativen das schlimmste Leid abfedern zu können. So könnten die Dosenkerzen insbesondere auch zum Kochen genutzt



Stellten das Engagement des Vereins und die Dosenkerzen vor: Ralf Link, Natalya Franz und Vlad Tyshkovskij (v.li.) im Sunderner Johanneshaus.

FOTO: ANDRE GEISSLER



Bei den Dosenkerzen dient Pappe als Docht-Ersatz.

werden. Oder gar als Bestandteil eines Kleidungstrockners: „Man ist überrascht, wie vielfältig diese genutzt werden können.“ Deutschlandweit seien schon etliche Tonnen Kerzen, die nicht benötigt in den privaten Kellern oder in den Kirchen schlummerten sowie Kerzenreste zusammengekommen.

Nun möchte der Verein das Sauerland noch stärker in die Sammelaktion mit einbinden. Hier ist die in der Ukraine geborene und in Sundern lebende Natalya Franz, wie Link schon seit Kriegsbeginn mit diversen Aktionen zur Ukraine- und Flüchtlingshilfe

aktiv. Als Erste Vorsitzende setzt Franz sich nun auch in der noch jungen Organisation mit diversen Projekten für die Menschen in ihrem Heimatland ein. Auch als bestens geeignete Dolmetscherin ist sie stets aktiv: „Mein ukrainisches Blut erlaubte es von Anfang an nicht, still zu sitzen und zu warten, während andere Menschen in Not sind“, so die seit 2003 in Deutschland lebende Franz zu ihrer „Herzensangelegenheit“.

### „Ein wichtiger Rohstoff“

„Wir haben erkannt, wie wichtig dieser Rohstoff für die Menschen dort ist. Auch, um sich wenigstens ab und zu mal ein warmes Essen zubereiten zu können, wenn der Stromausfall aufgrund der landesweit bis zu fünfzigprozentigen Zerstörung von Infrastruktur und Energieversorgung auch Herd und Heizung lahmlegt.“ Ein positiver Nebeneffekt sei, dass die ukrainischen Frauen sich mit der Herstellung dieser mit Pappe als Docht-Ersatz und flüssig gekochtem Wachs

aufgefüllten Konservendosen – als Dosenkerze mit einer Brenndauer von bis zu zwölf Stunden – tagsüber sinnvoll beschäftigen und gleichzeitig den alltäglichen Horror ein wenig ausblenden könnten.

Jetzt würde man sich freuen, wenn sich möglichst viele Sunderner Bürger, die Kirchengemeinden sowie umliegenden Städte und Gemeinden an dieser Sammelaktion beteiligten. Auch suche man noch nach einer zur Verfügung gestellten, größeren Lagerfläche, etwa in einem ortsansässigen Unternehmen, so der Aufruf der „Do Vira Help Foundation“. Dafür könne man sich gerne mit dem Verein in Verbindung setzen.

In Absprache mit Sunders Bürgermeister könne man die Kerzen und Kerzenreste, in Kisten oder Kartons verpackt, auch im Foyer des Rathauses abgeben. „Jedes Gramm zählt bei der Hilfe zum Überleben“, bekräftigte Franz: „Es ist unfassbar, mit welcher großer Freude und Dankbarkeit die Rückmeldungen der ukrainischen Menschen gefüllt sind.“

**Information und Kontakt**  
Gesammelt werden: Intakte Kerzen (werden nicht eingeschmolzen, sondern dienen als Lichtspender), intakte, nicht angebrannte Grablichter und Teelichter (Lichtspender), Wachsreste aller Art (werden eingeschmolzen), aber kein Wachs in Gläsern und in Glas- oder Plastikumfassungen.

Weitere Informationen und Kontaktaufnahme für Sundern und Umgebung:  
Web: [www.dovira-help.de](http://www.dovira-help.de),  
Mail: [natalya.franz@dovira-help.de](mailto:natalya.franz@dovira-help.de)